

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

27. April 2022
1 von 1

Aufarbeitung von Straßenbenennung nicht weiter verzögern

Antrag der Fraktion DIE LINKE

- 101.19.447 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Hechelmann

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt das Gremium zur Überprüfung von Straßennamen unverzüglich einzurichten und Herr Prof. Hubertus Büschel die Leitung zu übertragen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die baldige Umbenennung der Hans-Pfitzer-Straße, der Wißmannstraße und der Lüderitzstraße bis Ende 2022. In Hinweisschildern soll Zeitpunkt und Begründung der Umbenennung erläutert werden.
3. Zur Umbenennung soll die Stadt gemeinsam mit den zuständigen Ortsbeiräten und Herrn Büschel noch in 2022 Bürger*innenversammlungen organisieren. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, die lebenden Menschen im Stadtteil über die Problematik der Straßennamen zu informieren und gemeinsam neue Straßenbenennungen zu finden.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Die Linke

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, AfD

Enthaltung: --

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Die Linke betr. Aufarbeitung von Straßenbenennung nicht weiter verzögern, 101.19.447, wird **abgelehnt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Nicole Eglin
Schriftführerin